

Chancen und Anforderungen für Mädchen und Jungen

den verschiedene Sozialisationsinstanzen von Mädchen und Jungen in den Blick genommen und Fragen zu ihrer Wirkung auf die Geschlechterrollen thematisiert:

- Welche Wirkungen haben Wandlungsprozesse in Familien?
- Welche Herausforderungen ergeben sich daraus für die Kinder- und Jugendhilfe und Schule?
- Wie wirken Migration und Ethnizität im Zusammenhang dieser Wandlungsprozesse?

Herr Prof. Dr. mult. Wassilios E. Fthenakis wird den Wandel kultureller Identifikationen und Wandlungsprozesse in Familienstrukturen und Paarbeziehungen in Bezug zum Wertewandel setzen und daraus Handlungsoptionen ableiten.

Im zweiten Hauptvortrag wird Frau Prof. Dr. Yasemin Karakaşoğlu den Fokus auf den gesellschaftlichen Wandel durch Migration und ihre Folgen legen sowie die daraus resultierenden Aufgaben für die Kinder- und Jugendhilfe beschreiben.



Fachstelle Gender NRW

Geschlechtergerechtigkeit in der Kinder- und Jugendhilfe

Rathenastr. 2 – 4 · 45127 Essen
Telefon 0201.185088 – 0
Fax 0201.185088 – 9
e-mail: fachstelle@gender-nrw.de
www.gender-nrw.de

Team

Sabine Blumenthal (Anmeldung)
Cäcilia Debbing
Uwe Ihlau
Christiane König
Birol Mertol
Kerstin Schachtsiek



Anfahrt Bahn: bis Köln Messe/Deutz (oder 15 Min. Fußweg vom Hbf. Köln)

Eine Veranstaltung der FUMA Fachstelle Gender NRW in Kooperation mit dem Landesjugendamt Rheinland Köln

Veranstaltungsort:

Horion-Haus, Hermann-Pünder-Straße 1, 50679 Köln
www.lvr.de



Fachstelle Gender NRW

Geschlechtergerechtigkeit in der Kinder- und Jugendhilfe



EINLADUNG

Landesweite Fachtagung 14.06.2010

Ort: Landesjugendamt Rheinland Köln

Geschlechterrollen im Wandel gesellschaftlicher Prozesse

Chancen und Anforderungen für Mädchen und Jungen

In Kooperation mit:



gefördert vom:

Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen



EINLADUNG
Landesweite Fachtagung
14.06.2010

Geschlechterrollen im Wandel gesellschaftlicher Prozesse

Geschlechterrollen befinden sich im Wandel. Pluralisierungen der Familienformen, der Ausbildungs- und Arbeitsstrukturen wirken auf die Erwartungen und auf das Selbstverständnis von Frauen und Männern, von Mädchen und Jungen. Für die Kinder und Jugendlichen mit Zuwanderungsgeschichte sind zusätzliche Potentiale und Anforderungen wirksam.

Wie gehen Mädchen und Jungen heute mit diesen Herausforderungen um? Genießen sie noch die „Privilegien der Jugend“, wie z. B. rebellisch, kritisch, unangepasst ...?

Wahrzunehmen ist eine Gleichzeitigkeit von Beharrungsvermögen in klassischen Geschlechterrollen einerseits und von Entwicklungstreiben zu offenen, flexiblen Rollen andererseits.

Die Faktoren, die diese Prozesse beeinflussen, sind komplex und unübersichtlich. Auf dieser Tagung wer-

Programm

jugendlich
+ Wandel

Identität
Eine Gleichung, die aufgeht?

Geschlechterrollen im Wandel gesellschaftlicher Prozesse

9.30 Uhr Anreise

Stehkaffee, kultureller Einstieg

10.00 Uhr Begrüßungen

- Dieter Göbel, Fachbereichsleiter
LVR-Landesjugendamt Rheinland
- Prof. Klaus Schäfer
Ministerium für Generationen, Familie,
Frauen und Integration NRW
- Barbara Schumann Vorstand FUMA e. V.

10.30 Uhr Vortrag mit Diskussion

- Werte – Wandel in Familie und Partnerschaften.
Die makro- und mikrosoziale Ebene des Wandels
der Geschlechter.
- Prof. Dr. mult. Wassilios E. Fthenakis

11.30 Uhr Pause

Büchertisch im Foyer

11.50 Uhr Vortrag mit Diskussion

- Gesellschaftlicher Wandel durch Migration –
Folgen für die Kinder und Jugendhilfe.**
- Prof. Dr. Yasemin Karakaşoğlu

12.50 Uhr Fragen zum Vormittag

13.00 Uhr Mittagspause – Imbiss im Foyer

Büchertisch

14.00 Uhr Workshops 1 - 5

In den Workshops am Nachmittag werden einzelne
Facetten des Themas vertieft.

15.40 Uhr Essenzen

O-Töne der Tagungsteilnehmenden

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Tagungsmoderation

Cäcilia Debbing und Uwe Ihlau
FUMA Fachstelle Gender NRW

Workshops

- 1 Zahlen, die alarmieren! Ergebnisse der aktuellen 4. Strukturdatenerhebung in NRW und der Wandel der Geschlechterverhältnisse in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit.**
 - Martina Leshwange
LVR-Landesjugendamt Rheinland Köln
 - Moderation: FUMA Fachstelle Gender NRW
- 2 Mädchen und Jungen mit Migrationshintergrund im Übergang Schule – Beruf: Potentiale erkennen und Zukunftsperspektiven eröffnen**
 - Gülperi Cengiz
Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA) Hamm
 - Christian Gollmer Coach e.V. Köln
 - Moderation: FUMA Fachstelle Gender NRW
- 3 Wandel in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe. Chancen für (alleinerziehende) Mütter in Mutter-Kind-Einrichtungen und die Ressourcen engagierter Väter in der interkulturellen Elternarbeit.**
 - Ursula Stegmann Alice-Salomon Haus Bielefeld-Bethel
 - Mustafa Bayram Coach e.V. Köln
 - Moderation: FUMA Fachstelle Gender NRW
- 4 Geschlechterkonstruktionen im Rechtsextremismus und Konsequenzen für einen gendersensiblen Umgang mit Jugendlichen.**
 - Yves Müller
Verein für Demokratische Kultur e.V. (VDK) in Berlin
 - Anne Broden
Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismuserbeit in NRW (IDA-NRW)
 - Moderation: FUMA Fachstelle Gender NRW
- 5 Entwicklung in der interkulturellen Elternarbeit**
 - Gülseren Celebi
Verein für multikulturelle Kinder- und Jugendhilfe, Migrationsarbeit - IFAK Bochum
 - Kamil Uzun
Leitung des Kinderladens "Wilde Kerle", Interkultureller Konfliktberater
 - Moderation: FUMA Fachstelle Gender NRW

Anmeldung

zur Fachtagung am 14.06.2010 im LVR Köln
Anmeldeschluss: 07.06.2010

Sie haben die Möglichkeit sich per Post,
per online-Anmeldung: www.gender-nrw.de,
per e-mail: fachstelle@gender-nrw.de
oder Fax 0201.18 50 88 – 9 anzumelden.

Ich möchte an folgendem Workshop teilnehmen:

1. Priorität

bitte ankreuzen



2. Priorität, alternativ

bitte ankreuzen



Die Teilnahmegebühr für die Fachtagung beträgt 20,00 € inkl. Verpflegung.
Freier Eintritt für FUMA Mitglieder!

Bitte kreuzen Sie eine der folgenden Möglichkeiten an:

Ich habe den Beitrag am | | | | überwiesen.

Überweisung mit Stichwort „Fachtagung 14.06.2010“
FUMA, Stadtparkasse Gladbeck, BLZ 424 500 40, Konto 59642

Ich bezahle den Betrag am Tag der Tagung bar.

Name _____

Arbeitsfeld / Einrichtung _____

Straße / Ort _____

Telefon / Fax _____

e-mail _____

Datum / Unterschrift _____

